

PE-Stempel

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Zulassung

Landratsamt Meißen
- Kreisumweltamt -
Untere Wasserbehörde
Brauhausstraße 21
01662 Meißen

für die Neuerteilung eines Wasserrechts
für die Verlängerung/Veränderung eines
gültigen Wasserrechts für eine
vorhandene Gewässerbenutzung / Anlage

AZ:

ANTRAG zur Erteilung einer

WASSERRECHTLICHEN ERLAUBNIS nach § 8 in Verbindung mit § 10 WHG¹ für eine Gewässerbenutzung im Sinne § 9 WHG bzw. für eine Gestattung einer Nutzung nach § 5 SächsWG²

WASSERRECHTLICHEN GENEHMIGUNG nach § 55 Abs. 2 SächsWG für den Bau/ Betrieb/ wesentliche Änderung einer Wasserversorgungs- bzw. Abwasseranlage

WASSERRECHTLICHEN GENEHMIGUNG nach § 26 SächsWG für die Errichtung/ wesentliche Veränderung/ Beseitigung einer Anlage am, im, über, unter einem Gewässer bzw. dessen Uferbereich

WASSERRECHTLICHEN PLANGENEHMIGUNG nach § 68 Abs. 2 WHG für die Herstellung/ Veränderung/ Beseitigung eines Gewässers bzw. dessen Ufer oder eines Deiches bzw. Dammbauwerks (nach festgestellter Entbehrlichkeit einer Planfeststellung)

Antragsgegenstand Kurzbeschreibung zum Vorhaben/ Benutzung/ Anlage

Bezeichnung des Vorhabens/ Gewässerbenutzung/ Anlage/ Anlagenteil/ Bauabschnitt		
Nutzungszweck		
örtliche Lage - Gemeindename	Gemarkung	Flurstück
betroffenes Gewässer		

Antragsteller Gewässerbenutzer/ Bauherr

Vorname, Name/ Unternehmensbezeichnung (Rechtsperson - Adressat der wasserrechtlichen Entscheidung)		
Adresse		
Bevollmächtigter	Name	Telefon
Gesetzlicher Vertreter	E-Mail	
Ansprechpartner		

Betreiber wenn nicht o.g. Antragsteller

Unternehmensbezeichnung

Planverfasser

Bezeichnung der planenden Einrichtung / Verfassers der wasserfachlichen Unterlagen
--

Baubeginn (vorgesehen)

Zeitpunkt/ Bauabschnitt	beabsichtigte Nutzungsdauer
-------------------------	-----------------------------

Beigefügte Anlagen zur näheren Beschreibung und Darstellung des Vorhabens und dessen Auswirkungen

Beiblatt mit den Vorhabensdaten ³ zuzüglich der erforderlichen Pläne Vorhabensbeschreibung mit Planunterlagen ⁴ entsprechend	Anzahl der Planexemplare
---	--------------------------

Unterschriften

Vollmacht: Der Bauherr bevollmächtigt mit nachstehender Unterschrift der als Planverfasser benannten Person, mit der Wasserbehörde im Zulassungsverfahren zum Antragsgegenstand entsprechende direkte Abstimmungen und Schriftverkehr zu führen.			
Ort, Datum	Bauherr/ Benutzer	Ort, Datum	Planverfasser

¹ WHG – Wasserhaushaltsgesetz, i.d.F. des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechts vom 31.Juli 2009 (Bundesgesetzblatt 2009 Teil I Nr. 51 i.V.m. mit fortfolgenden Änderungen)

² SächsWG – Sächsisches Wassergesetz vom 12.07.2013 (SächsGVBl. 2013) i.V.m. mit fortfolgenden Änderungen

³ Beiblätter mit Vorhabensdaten sind für folgende Zulassungstatbestände abrufbar: Abwassereinleitung aus Kleinkläranlagen, Wasserentnahmen, Wärmepumpen

⁴ Siehe auch Informationsblatt zur Beschreibung eines genehmigungspflichtigen Vorhabens (Planvorlagen Wasserrechtsverfahren - allgemein)